



Baumschaum mit Hirn verwechselt: Wie Mainstreammedien, Politik und Pöbel Irrsinn treiben

Der Presserat bestätigt 1+1=2, aber bei 2+2 versagt die Welt. Carolin Gruber, Maria L., Freiburg und die Welt heute auch Opfer der Idiotenmedien



Idioten-Medien, Politik und Pöbel 2017: Bauschaum im Hirn

"Lügenmedien" ist EIN Thema. Reden wir heute über einen ebenso wichtigen Mißstand unserer Gesellschaft, die IDIOTENMEDIEN - und ihre Profiteure.

Seit über einem Jahr lacht die halbe Welt über ein Bild, [welches im englischsprachigen Raum so zu finden ist](#)

oder auf dem südamerikanischen Kontinent [so wie hier im screenshot der Bildersuche dokumentiert](#).

Ganz offensichtlich dass dies kein Versehen, keine Verwechslung von Bauschaum und Haarspray gewesen sein kann, sondern die Frau in widerstandsunfähigem Zustand im Laub auf ihrer rechten Schulter gelegen haben muss, während man ihr diese Skulptur bastelte und danach der Täter seine Hände an ihrer Kleidung links abputzte, die Hand des Opfers ist sauber.

Bauschaum ist giftig und krebserregend, die Frau wurde geschädigt, hatte Angst und Schmerzen und wurde dann auch noch als Patientin in einem Krankenhaus fotografiert und weltweit zum Gespött

gemacht. Und das auch von Leuten, die sicher nicht alle böse und schadenfroh sind, sondern zum großen Teil einfach auch ohne zu denken **dümmer** wie Ratten ihren Rattenfängern und **dummen** **Mainstream-#IDIOTEN-MEDIEN** hinterhertrotten.

Zuerst hat der Autor sofort 2015 Strafanzeige bei der Polizei gestellt, die aber von der Staatsanwaltschaft nicht weiterverfolgt wurde. Nachdem es also so nicht erfolgreich war, wandte sich der Autor an den Presserat und bekam dort nun nach vielen Monaten jetzt am 23.12.2016 Recht mit folgenden Worten:

Zitat in kursiv:

Zusammenfassung des Sachverhalts

HUFFINGTON POST DEUTSCHLAND berichtet am 02.10.2015 unter der Überschrift „Diese Frau hat Bauschaum mit Haarschaum verwechselt“ über ein Foto , das „wohl in einem Krankenhaus in Osteuropa aufgenommen “ worden sei und seitdem „ viral “ gehe . Es zeigt eine Frau , deren Haar und Bekleidung mit Bauschaum verklebt ist. Der Beschwerdeführer ist der Ansicht, die Berichterstattung verstoße gegen den Pressekodex . Die abgebildete Frau sei das Opfer eines Verbrechens.....

Erwägungen der Vorsitzenden des Beschwerdeausschusses

Die Vorsitzende des Beschwerdeausschusses ist der Auffassung , dass die Beschwerde begründet ist. ... Die Berichterstattung zielt ...allein darauf ab, die Betroffene in sensationeller Weise mit dem, was ihr widerfahren ist, vorzuführen...

Presserat verteilt Feigenblatt und Mainstreammedien spotten

Angesichts des breiten Medien-Versagen Deutschlandweit und weltweit reagiert der Presserat punktuell und empfiehlt nur ein Feigenblatt, die Verpixelung.

Und die Reaktion der Huffington Post und ihres unreif-knabenhaften "Chefredakteurs" Sebastian Matthes?

Man hat die Frau verpixelte, den haarsträubend schwachsinigen Text jedoch gelassen, sogar mit dem Spassfoto ergänzt und dann ganz unten die Bemerkung versteckt:

Anmerkung der Redaktion: Versehentlich wurde das Bild an dieser Stelle zunächst ungepixelte gezeigt. Wir haben dies nachträglich korrigiert.

Was für eine Verdrehung, "versehentlich". Nein, hier gibt es Null wirkliche Einsicht und die Beschwerde beim Presserat über ganz breite Mißstände bei verschiedenen Medien führt zu einer verlogenen formellen Schein-Reue bei der man sich noch weiter lustig macht, indirekt auch über den Antragsteller und den Presserat selbst.

Ob Huffington Post, Focus und damit der Medienkonzern Burda und Konsorten. [Ohne Verblödungsmaschinerien wäre Merkel längst wegen Hoch- und Landesverrat hinter Schloss und Riegel oder in Schutzhaft.](#)

IDIOTEN-MEDIEN ignorieren Fahndungspannen in Freiburger Frauenmorden

Und die gleichen IDIOTEN-MEDIEN die heute Verbrechensopfer verspotten, Verbrecher aber dem Volk als seriöse Politiker verkaufen, die verhindern mit ihrem Schwachsinn und ihrer Ausblendung von Vernunft auch die vollständige Aufklärung von Mordtaten wie aktuell in den Freiburger Frauenmorden Maria L. und Carolin Gruber.

Hier [mainstreammedienfreie Überlegungen](#), die längst umzusetzen gewesen wären.

Aber eine [aktuelle Gogglesuche zeigt wo 2016 nur Vernunft zu finden war.](#)

#Mainstreammedien #Freiburger Frauenmorde